Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Donnerstag. **№ 323** **den 26. November 1874.**

Verehelichungen in Luzern.

Den 23. November:

Hr. Josef Achermann von Großwangen mit Jgfr. Anna Winiger von Rickenbach.
Hr. Jakob Ambühl von Schoz mit Jgfr. Anna Brunner von Ruswil.
Hr. Joh. Georg Frid. Bachmann von Rain mit Jgfr. Susanna Fischer von Nottwil.
Hr. Kaspar Brunner von Reich mit Jgfr. Barbara Hermli von Reich.
Hr. Josef Burg von Kerns (Obwalden) mit Jgfr. Maria Lamper von Wyton.
Hr. Josef Budmiger von Romerschwil mit Jgfr. Katharina Süeß v. Doppleschwand.
Hr. Jakob Digel von Baumil mit Jgfr. Maria Roth von Dazmarsellen.
Hr. Frz. Maria Eichmann von Gommiswald (St. Gallen) mit Jgfr. Sophie Rattig von Großwangen.
Hr. Johann Gaßler von Koblenz (Aargau) mit Jgfr. Pulomena Affenranger von Frickbach.
Hr. Konrad Gut von Reiden mit Jgfr. Katharina Merz von Romoos.
Hr. Franz Hunkeli von Wohlen (Aargau) mit Jgfr. A. M. Lauber v. Eschholzmatt.
Hr. Peter Hunkeler von Altishon (Aargau) mit Jgfr. Christina Konrad v. Ruw.
Hr. Jos. Leony Zweichen von Sulz mit Jgfr. Elis. Hatell von Sengen (Aargau).
Hr. Joh. Bapt. Kaufmann von Horw mit mit Jgfr. Katharina Pfanzer von Arth (Schwyz).
Hr. Jos. Xaver von Udligenschwil mit Jgfr. Aloysia Scherer von Meggen.
Hr. Franz Koch von Romoos mit Jgfr. A. Barbara Wismer von Eschenbach.
Hr. Ludwig Meng von Willisau mit Jgfr. Katharina Meyer von Buchs.
Hr. Franz Müller von Gersau (Schwyz) mit Jgfr. Regina Doser von Küßnacht (Schwyz).
Hr. Alois Lebrazi von Luzern mit Jgfr. Maria Achermann von Hauenjee.
Hr. Albert Reinhart von Oberdorf (Solothurn) mit Jgfr. M. Josefa Xaver von Gunzwil.
Hr. Martin Roth von Zell mit Jgfr. Katharina Kaufmann von Ruswil.
Hr. Josef Sigrist von Meggen mit Jgfr. Kath. Doser von Küßnacht (Schwyz).
Hr. Joh. Sigrist von Emmen mit Jgfr. Theresia Weingartner v. Adligenschwil.
Hr. Frz. Anton Studhalter von Horw mit Jgfr. A. Maria Würber von Emmen.

Anzeigen.

Verakkordirung der Gemeindestraßen von Kriens.

Die Gemeinde Kriens ist Willens, den Unterhalt ihrer Straßen in Akkord zu geben. Dieselben werden in folgende drei Abtheilungen ausgeschieden:

I. Abtheilung: Die Gemeindestraße von der Grenze Luzern bis an die Mitte der Brücke beim Pfisterhaus des Joh. Ulr. Fründ im Dorfe daher.

II. Abtheilung: Die Gemeindestraße von der Mitte zuger Brücke bis an die Grenze der Gemeinde Luzern im Renggloch.

III. Abtheilung: 1. Die Gemeindestraße (Vorwerkstraße) vom Fenkerhaus (Schneider) des Alois Buholzer, Kramer, abwärts bis zur Grenze gegen die Gemeinde Horw, inbegriffen folgende drei Straßenstücke:

a. Die Straße von derjenigen Ziff. 1 beim Stragelhaus und Neuhaus bis zum Land der Pfarrpfrund und Untermatt.
b. Die Straße von derjenigen Ziff. 1 gegen die Gemeindestraße bei der Hofmatt.
c. Die Straße vom Baumgartenheimwesen des Küttimann gegen die Wirthschaft zur Linde, bis selbe in die Straße der 1. Abtheilung einmündet.

2. Die öffentliche Güterstraße auf dem untern Schachen, nämlich die Straße von der Gemeindestraße beim Pfisterhaus des Joh. Ulr. Fründ abwärts bis zum Hofmerhaus des Tregler.

Die Eingaben für Uebernahme des Unterhalts dieser Straßen können für eine, zwei oder auch für sämmtliche drei Abtheilungen gemacht werden, jedoch ist jede Abtheilung speziell und bei der III. Abtheilung nebstdem nach Ziff. 1 und 2 gesondert zu halten.

Die Eingaben sind pr. laufenden Fuß und für ein Jahr zu berechnen und längstens bis und mit dem 31. Dezember nächsthin der Gemeinderathskanzlei Kriens schriftlich einzusenden, woselbst die weitern Bedingungen eingesehen werden können.

Kriens, den 23. November 1874.

Namens des Gemeinderathes:
Der Präsident:
Leodegar Bolzern.
Der Schreiber:
11230¹] **Kasimir Gilli.**

Ausschreibung von Postlehrlingsstellen.

Im Postkreise Luzern werden wieder **4 Postlehrlinge** aufgenommen, wozu jedoch dermalen nur Bewerber männlichen Geschlechts im Alter von 16—30 Jahren zugelassen werden.

Dieselben haben sich nach vorgängigem Ausweise über guten Leumund einer Aufnahmsprüfung zu unterwerfen, um über einen genügenden Grad allgemeiner Bildung, gute Handschrift, Fertigkeit im Rechnen, Kenntniß der politischen Geographie und wenigstens zweier Nationalsprachen sich auszuweisen.

Die Lehrzeit dauert 1¼ Jahre, und es erhält der Lehrling für die ersten drei Monate täglich eine Entschädigung von 1½ Fr., für die folgenden neun Monate täglich 2 Fr., für den Rest seiner Lehrzeit 3 Fr. pr. Tag.

Nach beendigter Lehrzeit findet eine Patentprüfung statt, wonach diejenigen, welche ein Patent I. oder II. Klasse erlangt haben, Anspruch auf Verwendung als Gehülfen, wenigstens noch während eines Jahres haben, mit täglicher Besoldung von 3½ Fr. bis 4 Fr. Nebstdem berechtigt der Besitz eines Patents zur Bewerbung auf definitive Poststellen.

Diejenigen Bewerber wollen nun ihre eigenhändig geschriebenen Anmeldungen sammt Zeugnissen **bis spätestens dem 11. Dezember nächstkünftig** der unterzeichneten Direktion persönlich einreichen.

Luzern, den 25. Nov. 1874.

Für die Kreispostdirektion:
11235¹] **Mager.**

Liegenschaftssteigerung.

Hr. Friedensrichter Anton Arnold, als Vormund der Geschwister Berger hinten am Schlosse Wyton, läßt **Samstag den 28. November** künftig, von Abends 7 Uhr an, im Wirthshause zu Adelboden unter amtlicher Aufsicht an öffentliche Steigerung aussetzen:

1. Haus und Scheurung aneinander.
2. An Baumgart- und Ackerland zusammen zirka 4 Juch.
3. Eine halbe Gemeinde- oder Holzberechtigkeit mit folgenden zugetheilten Waldungen:
   Tannwald Nr. 104, halt 77,630 Qd.-F.
   Buchwald „ 60, „ 33,120 „

Nutzen- und Schadenanfang 24. Februar 1875.

Kaufs- und Zahlungsbedingungen, welche günstig gestellt, können auf unterzeichneter Kanzlei eingesehen werden.

Wyton, den 16. November 1874.

Aus Auftrag:
10966³] **Die Gemeindeverhörskanzlei.**

Holzsteigerung.

Die Korporation Zug läßt kommenden **Donnerstag den 26. Nov.** in nachbenannten, in der Gemeinde Ruch gelegenen Waldungen schlagreifes Holz frei und öffentlich versteigern, als:

a. **Im hintern Spanthalmwald,** in der Nähe der Bahnstation „Rothkreuz" zirka 14,300 Kubikfuß Bau- und Sagholz nebst einer Eiche.
   Steigerungs-Anfang: Vorm. 10 Uhr.
b. **Im untern Zwyerwald** bei „Holzhüttern" zirka 9000 Kubikfuß Bau-, Sag und Brennholz nebst einer Eiche.
   Anfang letzterer Steigerung: Nachmittags 1 Uhr.

Kaufsliebhaber ladet freundlichst ein

Zug, den 19. November 1874.

Die Korporationsverwaltung Zug.
11079²]

Eichenstämme-Steigerung in Gettnau,

6 Stück, **Freitag den 27. November** nächsthin Vormittags. Sammelplatz beim Schul- oder Wirthshaus. Abgang nach dem Steigerungsplatz halb 10 Uhr.

11090²] **Das Steigerungs-Offizium.**

Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

CHAM.

Kündigung des 5 % Hypothekar-Anleihens von 150,000 Fr. vom 1. Mai 1871.

Das am 1. Mai 1871 kontrahirte Hypothekar-Anleihen von 150,000 Fr. wird hiemit laut Beschluß des Verwaltungsrathes und gemäß dem der Gesellschaft zustehenden Rechte

auf den 30. April 1875

gekündet, und es hört demzufolge mit dem genannten Termine die fernere Verzinsung auf.

Die Rückzahlung erfolgt am 30. April 1875 spesenfrei an den i. J. im Prospekte und auf den Obligationen-Coupons bezeichneten Stellen.

Die Gesellschaft wird dagegen auf die nämliche Epoche ein neues 6 % Anleihen von einer Million Franken ausgeben, worüber die nähern Bedingungen später in einem besondern Prospekt werden veröffentlicht werden. Den Inhabern der anmit gekündeten Obligationen wird das Recht eingeräumt, solche in Obligationen des neuen Anlehens umzuwandeln und der Termin zur Conversions-Anmeldung später ebenfalls bekannt gemacht werden.

Cham, 27. Oktober 1874.

Namens des Verwaltungsrathes:
10218²] (H-3811-Z) **Der Präsident.**

Anleihen der Eisenbahngesellschaft Bern-Luzern

von 10 Millionen Franken, 5 % I. Hypothek.

Die Inhaber von Obligationen dieses Anlehens belieben den am 30. November nächsthin fälligen Coupon vom Zahlungstage an bei der unterzeichneten Stelle einzuziehen.

Bern, den 24. November 1874.

Die Direktion der Bern-Luzern-Bahn.
(B-817) **In Luzern bei der Creditanstalt.** 11223

2. Oeffentliche Vorlesung

im Knaben-Schulhause

Donnerstag den 26. November Abends 6 Uhr.

Herr Prof. Zweichen: Ueber den heutigen Stand der Witterungskunde und einige bezügliche Vorurtheile.

Abonnementsbillets zu 2 Fr. für sämmtliche Vorlesungen sind zu beziehen in der **Preß'schen Buchhandlung** und **Abends bei der Kasse.** Der Eintrittspreis für jede einzelne Vorlesung beträgt 40 Cts.

Ostschweizerischer Cavallerie-Verein.

Hauptversammlung

derselben

Sonntag den 29. November, 10½ Uhr, im Hotel zur Waage in Baden,

wozu die Herren Ehrenmitglieder, Mitglieder und sämmtliche Offiziere, Unteroffiziere und Reiter des schweiz. Cavallerie-Corps eingeladen sind.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung.
2. Rechnungsabnahme.
3. Jahresbericht.
4. Vortrag über Verwendung der Cavallerie im diesjährigen Truppenzusammenzug.
5. Auszug aus dem Berichte über eine Mission nach Berlin zu den Herbstmanövern des preußischen Garde-Corps im September 1873.
6. Unvorhergesehenes.

Winterthur, den 16. November 1874.

11212¹] **Der Vorstand.**

11220] **Bierbrauerei Braun.**

Heute Donnerstag den 26. November

Concert der Theaterkapelle.

Anfang 7½ Uhr.

Doppelbier

das Glas zu 15 Cts.

Butter gesottene, reine prima	per Pfund à Fr.	1. 20 Ct.
Mailänder prima	„ „	1. — „
Emmenthaler-Käse	„ „	—. 80 „
Parmesaner-Käse	„ „	1. 60 „
Neapolitanische Maccaroni, ächte	„ „	—. 60 „
Thee, schwarz	„ „	2. 50 „
Tafelhonig	„ „	1. — „
Citronen, frische schönste	per Dutzend	1. 45 „
Weingeist zum Brennen	per Maß	1. 60 „
Petroleum (Steinöl) **prima**	per Pfund	—. 23 „
Händhönzer, schweizer	10 Schachteln	—. 35 „

sowie alle Arten **Spezereiwaaren** empfiehlt billigst

Siegfried & Schmid, Spezereihandlung
10761¹] am Grendel 104, vis-à-vis dem Falken.

Cäcilien-Verein.

Gesangs-Probe heute Abend im Gymnasium, 6 Uhr für Damen, 8 Uhr für Herren. [11234

Verein junger Kaufleute

heute Donnerstag den 26. Novbr. Abends 8 Uhr im „Casino".

Vortrag über „Die Schweizer zur Römerzeit".

Zahlreiches Erscheinen erwartet

11240] **Der Vorstand.**

Grütliverein Luzern.

Vortrag über das **„eidgenössische Obligesetz"** Freitag den 27. November Abends 8½ Uhr.

Zahlreiches Erscheinen wünscht

11225] **Der Vorstand.**

Kegelschieben.

Sonntag den 22. und 29. November 1874 werden zum **„Ochsen"** in **Rothenburg** ein **schönes Chaf** nebst mehrern andern Gaben ausgekegelt.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein

11060²] **Der Schützer.**

Fromage de Brie.

Wiki-Krey.

11227] **Bell & Cie.** Mühlenplatz.

11069²] **Feines französisches Geflügel, Terrine de foies gras, Gallerich ist fortwährend zu haben bei**

H. Peter, Chef, Zürcherstraße 49 B.

Oeltücher

bester Qualität, wasserdicht, am Stück und in fertigen Decken empfiehlt billigst

Georg Haas,

11064⁴] äußere Weggisgasse Nr. 61.

Spielkarten.

Jaß-, Kaiser-, französische, Piquet- und Whist-Karten sind stets vorräthig bei

10751²] **J. H. Wilhelm** in Luzern.

Für Müller und Mechaniker.

Verfertigte **Triebriemen, Schloß- und Nähriemen** sind am Lager vorräthig bei

L. Amrein & Sohn, Sattler, bei der Werftlaube.
10176³]

Gedörrte Kastanien.

Der Unterzeichnete offerirt in beliebigen Quantitäten gedörrte Kastanien zu **billigen Preis** gegen Baar. Wegfall. Bestellungen sind direkte zu adressiren an

Ludwig Fossanelli,
(M41672) Weinhandlung en gros
11236¹] in **Vira-Magadino** (Tessin).

Emmenthalerkäse pr. Pfd. à	Fr.	—. 80
Mailänder „ „ à	„	1. —
Butter, gesalz. prima „ „ à	„	1. 10
Petroleum (Steinöl) prima „ „ à	„	—. 22
Kartoffeln, schöne rothe, pr. Doppelzentner à	„	8. 50

sowie auch weiße, aller Arten **Topfgeschirre** und **Spezereiwaaren** empfiehlt billigst

Josef Lerch,
11238] äußere Weggisgasse Nr. 88.

10735²] **Poliklinik**
für Nerven- und Gemüthskranke.
Dresden, Bidonian-Strasse 3.
Epileptische (Fallsüchtige)
finden Genesung.
Behandlungsweise neu und eigenthümlich. Näheres brieflich.
Dr. Knorr, Stabsarzt a. D.